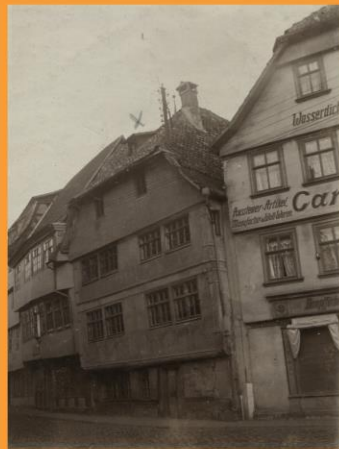


Mohrengasse

Auf einem um 1880 entstandenen Stadtplan im Stadt- und Kreisarchiv ist die Bezeichnung "Hüttengasse" zu finden. Im Schmalkalder Adressbuch sind die Häuser zunächst der Salzbrücke zugeordnet und ab 1907 wurde der Name "Mohrengasse" verwendet. Dies wiederum bezog sich sicher auf die sich seit 1610 dort befindende "Mohrenapotheke". Das ursprüngliche Gebäude wurde 1931 abgerissen und 1932 durch den jetzigen Bau ersetzt. Das daneben befindliche Fachwerkhaus musste bereits 1907 einem Neubau weichen. Dort befand sich um 1850 eine Drechselei im Erdgeschoss, später ein Uhrmacher, eine Gemüsehandlung und ein Korbmacher. Für die Unterbringung und Bewirtung von Gästen sorgte im Eckhaus der Gasthof "Zur guten Quelle".



aus: Max Reinhardt, Schmalkalder Apotheken, 1960 Foto: vor 1907



vor 1907



Foto: Luise Holland-Cunz, Schmalkalden, 1958



Foto: Lothar Linde, Schmalkalden, 1986



nach 1896



Foto: Stadtverwaltung Schmalkalden, 1991

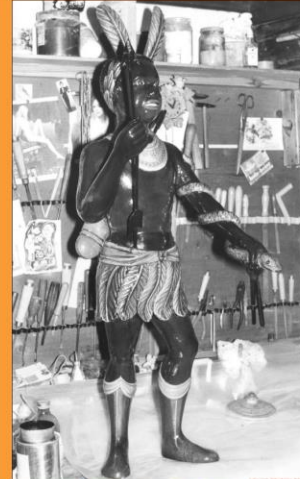


Foto: Lothar Linde, Schmalkalden, 1988

Mohrengasse